

Die Sanierung des Wasserbehälters Cobenzl ist abgeschlossen

Die Wiener Wasserwerke investierten € 1,1 Millionen zur Sicherung der Trinkwasserversorgung und verdoppelten außerdem die Speicherkapazität.

Die Wiener Wasserwerke setzen ihr Behälter-Erneuerungsprogramm zur Sicherung der Trinkwasserversorgung zügig fort. Am 22. Oktober 2007 eröffnete Umweltstadträtin Ulli Sima den erneuerten Wasserbehälter Cobenzl, dessen Speicherkapazität von 760 auf 1.500 Kubikmeter verdoppelt wurde. „Die Millionenstadt Wien bezieht hochqualitatives Hochquellwasser aus den Bergen, um das man uns weltweit beneidet. Unsere Aufgabe ist es, die erstklassige Versorgung auch für die künftigen Generationen zu sichern. Die Stadt Wien investiert jedes Jahr mehr als € 20 Millionen in die Erhaltung und Erneuerung des Rohrnetzes und der Anlagen“, betonte Sima.

In das Projekt wurden € 1,1 Millionen investiert

Der neue Behälter sichert die Wasserversorgung im 19. Bezirk, versorgt im Wienerwald einzelne Wohnhäuser, Gasthäuser und das Krapfenwaldbad sowie hochgelegene Teile von Grinzing.

Konkret wurden die beiden Wasserkammern erneuert und vergrößert, das denkmalgeschützte Einlaufbauwerk wurde saniert, die Rohrleitungen und Armaturen in der Schieberkammer erneuert.

Betriebsvorstand der Wiener Wasserwerke Dipl.-Ing. Hans Sailer, Umweltstadträtin Mag.a Ulli Sima

Auch wurden die Strom- und Datenkabel erneuert und eine neue Einfriedung errichtet.

Eine besondere Herausforderung stellte die Erhaltung der denkmalgeschützten Fassade dar. In aufwändiger Handarbeit konnte die Kunststeinfassade originalgetreu wieder hergestellt werden.

Behälterwirtschaft garantiert Versorgung

Die nachhaltige Wasserbewirtschaftung in den Quellgebieten und die ausgeklügelte Behälterwirtschaft sorgen dafür, dass in Wien auch zu Spitzenverbrauchszeiten immer ausreichend Trinkwasser von höchster Qualität zur Verfügung steht.

„Die 28 Wiener Wasserbehälter haben ein Speichervolumen von 800 Millionen Liter, zwei weitere Wasserbehälter verdoppeln dieses Volumen auf 1,6 Millionen Kubikmeter - das entspricht dem Wasserverbrauch aller Wienerinnen und Wiener in vier Tagen“, erläutert Dipl.-Ing. Hans Sailer, Betriebsvorstand der Wiener Wasserwerke.

Die Wasserbehälter dienen neben dem Ausgleich von Verbrauchsschwankungen der Bereitstellung von konstantem Druck.

Weitere Informationen über die Wiener Wasserwerke finden Sie im Internet unter www.wienwasser.at/

Fotos:
Pressefoto Votava

